



HESSISCHER LANDTAG

28. 07. 2025

Kleine Anfrage

**Andreas Ewald (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Vanessa Gronemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
und Lara Klaes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 25.04.2025**

Hasskriminalität gegen queere Menschen in Hessen

und

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Alle Menschen in Hessen müssen selbstbewusst und ohne Angst verschieden sein können, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität. Die Sicherheit und Schutz vor Diskriminierung und Gewalt sind Grundrechte aller Menschen. Dennoch sind queere Personen nach wie vor überproportional von Hasskriminalität betroffen. Auch in Hessen stieg die Anzahl queerfeindlicher Straftaten von 2022 zu 2023 von 33 auf 83 Fälle.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz und für den Rechtsstaat wie folgt:

- Frage 1 Wie viele Straftaten im Jahr 2024 in Hessen waren gemäß KPMD-PMK gegen LSBTIQ* gerichtet?
Bitte aufschlüsseln nach Datum, Straftat, Präsidium, Ort und Phänomenbereich.
- Frage 2 Welche dieser Straftaten waren gegen die sexuelle Orientierung gerichtet?
- Frage 3 Welche dieser Straftaten waren gegen die geschlechterbezogene Diversität gerichtet?
- Frage 4 In wie vielen der unter Fragen 1, 2 und 3 genannten Fälle konnten Tatverdächtige ermittelt werden
und in wie vielen der Fälle kam es zu Verurteilungen?

Die Fragen 1 bis 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In einer demokratischen Gesellschaft müssen Menschen frei leben können – so, wie sie sind. Niemand sollte Angst vor Ausgrenzung, Hass oder Gewalt haben müssen. Als Demokraten tragen wir gemeinsam Verantwortung dafür, Diskriminierung, Hass und Gewalt entschieden entgegenzutreten. Im Jahr 2024 wurden in Hessen 135 queerfeindlich motivierte Straftaten registriert; das sind 52 Fälle mehr als im Vorjahr. Dieser deutliche Anstieg innerhalb eines Jahres ist alarmierend. Staat und Gesellschaft sind aufgerufen, alles dafür zu tun, dieser Entwicklung entgegenzutreten.

Die hessische Polizei hat bereits früh auf die zunehmende Gewalt gegen queere Menschen reagiert: Seit 2010 wurden in allen Polizeipräsidien sukzessive Ansprechpersonen für LSBT*IQ-Bürgerinnen und -Bürger sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etabliert. Eine eigens entwickelte Rahmenkonzeption regelt deren Aufgaben und Zuständigkeiten. Ziel ist es, Menschen mit unterschiedlicher sexueller und geschlechtlicher Identität im polizeilichen Kontext vertrauensvoll zu begleiten und zu unterstützen. Die enge Kooperation zwischen Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden ist nicht nur wichtig für die Aufklärung von Straftaten, sondern auch für die Prävention. Durch den Austausch von Informationen und die gemeinsame Analyse von Risiken können potenzielle Straftaten frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um sie zu verhindern. Überführte Täter müssen eine deutliche Antwort des Rechtsstaates erhalten. Die Landesregierung sowie die Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden stehen an der Seite derjenigen, die von Ausgrenzung, Hass und Gewalt betroffen sind, und gehen entschieden gegen jede Form queerfeindlicher Bedrohung vor. Die im Rahmen des KPMD-PMK durch die Polizei erfassten Fallzahlen können der beigefügten Anlage 1 (Verfahren mit ermittelten Tatverdächtigen) sowie der Anlage 2 (Verfahren ohne ermittelte Tatverdächtige) entnommen werden.

Wie der Anlage 1 zu entnehmen ist, konnten in den dort aufgeführten 46 Verfahren Tatverdächtige ermittelt werden. In sechs der dort aufgeführten Verfahren kam es zu einer Verurteilung. In einigen Verfahren sind die Ermittlungen beziehungsweise das Strafverfahren noch nicht abgeschlossen.

Frage 5 Wie hoch war die Aufklärungsquote im Bereich der Hasskriminalität im Jahr 2024 insgesamt?

Von 1.317 Fällen konnten bislang 688 Fälle aufgeklärt werden.

Frage 6 Wie hoch war die Aufklärungsquote im Bereich der Hasskriminalität mit dem Merkmal „sexuelle Orientierung“ im Jahr 2024?

Von 107 Fällen konnten 39 Fälle aufgeklärt werden.

Frage 7 Wie schätzt die Landesregierung das Dunkelfeld queerfeindlicher Hasskriminalität ein?

Frage 8 Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um die Anzeigebereitschaft der Betroffenen zu erhöhen?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Land stellt eine Vielzahl von Angeboten zur Verfügung, damit Betroffene es möglichst einfach haben, sich Hilfe zu suchen. Die Ansprechpersonen für lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche sowie queere Lebensweisen (AP LSBT*IQ) sind fester Bestandteil der hessischen Polizeiarbeit. Sie leisten Netzwerkarbeit, nehmen Anzeigen auf, unterstützen im Opferschutz und sind regelmäßig bei Christopher Street Day (CSD)-Veranstaltungen mit eigenen Informationsständen präsent.

Auf diese Weise leistet die hessische Polizei einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. In Hessen stehen neben den zuständigen Polizeidienststellen vor Ort und den AP LSBT*IQ auch die Onlinewache oder die Meldestelle „HessenGegenHetze“ als Kontakt- und Meldemöglichkeiten zur Verfügung. Über das Dunkelfeld liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Frage 9 Wie ist der aktuelle Stand bei der Schulung und Sensibilisierung von Polizeibeamtinnen und -beamten zum Thema queerfeindliche Hasskriminalität?

Frage 10 Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um queerfeindliche Hasskriminalität in Hessen effektiver zu bekämpfen und queere Menschen besser zu schützen?

Die Fragen 9 und 10 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Sensibilisierung für LSBT*IQ-Themen ist fester Bestandteil der Aus- und Fortbildung. Auch die LSBT*IQ-Ansprechpersonen, die bei jedem Polizeipräsidium eingesetzt sind, erhalten einmal jährlich eine eigene Fortbildungsveranstaltung (Einzelfortbildung).

Die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt verfügt seit Juli 2023 über einen LSBTIQ*-Beauftragten. Dieser ist bei der Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus Hessen (ZET-HE) angesiedelt. Der LSBTIQ*-Beauftragte hat innerhalb der hessischen Justiz eine Koordinierungs- und Vernetzungsfunktion und steht als zentraler justizinterner Ansprechpartner für (Zweifels-)Fragen bei LSBTIQ*-feindlichen Straftaten, etwa zur Bewertung homophober oder transfeindlicher Motive von Tatverdächtigen, zur Verfügung. Zugleich ist der LSBTIQ*-Beauftragte Ansprechpartner für die hessische Polizei und andere Behörden im In- und Ausland sowie für Einrichtungen aus der Community.

Schutzmaßnahmen werden nach aktueller Lageeinschätzung ergriffen. So erstellt zum Beispiel bei jeder polizeibekannten Veranstaltung, wie zum Beispiel einem Christopher Street Day, das örtliche Polizeipräsidium ein individuelles Schutzkonzept. Die AP LSBT*IQ der Polizei arbeiten mit den vor Ort ansässigen queeren Vereinen und Nichtregierungsorganisationen (NGO) beziehungsweise den kommunalen LSBT*IQ-Koordinierungsstellen zusammen und entwickeln Projekte und Kooperationen.

Darüber hinaus verfolgt die Landesregierung mit dem im „Netzwerk gegen Gewalt“ etablierten Gewaltpräventionsprogramm „Prävention im Team – PiT“ das Ziel, dass die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aller hessischen Schulformen der Sekundarstufe I ein Handlungsrepertoire entwickeln, um selbst nicht Opfer von Gewalt im öffentlichen analogen und digitalen Raum zu werden. Auf dieses Handlungsrepertoire können die Schülerinnen und Schüler zurück

greifen, auch wenn sie in ihrem späteren Leben queerfeindlicher Hasskriminalität ausgesetzt sein sollten. Somit leistet das PiT-Programm als positiver Nebeneffekt auch einen effektiven Opferchutz für queere Menschen, die das Programm durchlaufen haben.

Mit dem Ziel der Demokratieförderung und Extremismusprävention startete zudem am 01.07.2025 die dritte Förderperiode des Landesprogramms „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“. Kern des Landesprogramms ist die Aktivierung und Stärkung einer breiten demokratischen Basis und ein Zurückdrängen verfassungsfeindlicher Bestrebungen beziehungsweise der Politisch motivierten Kriminalität (PMK), das heißt insbesondere von Rechts extremismus, Linksextremismus, Islamismus, Extremismus mit Auslandsbezug, verfassungsschutzrelevanter Delegitimierung des Staates sowie „Reichsbürgern“ und „Selbstverwaltern“. Hierzu gehört die präventive phänomenübergreifende Bekämpfung beziehungsweise Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF), darunter Queerfeindlichkeit und Antifeminismus.

Aus Mitteln des Landesprogramms wird beispielsweise das Projekt „#hatebreach – Hass im Netz begegnen“ des Trägers Kopiloten e. V. gefördert, in dessen Rahmen Jugendliche ermutigt und befähigt werden, demokratische Prinzipien – auch im Netz – zu etablieren und umzusetzen. Ein weiteres Projekt des Landesprogramms, das gegen Hassrede arbeitet, wird von dem Träger Digitale Helden gGmbH umgesetzt. Das Projekt „Gemeinsam gegen Hatespeech“ stärkt die Haltung und das Engagement gegen Hassrede bei Jugendlichen in Hessen. Ebenfalls wird das Projekt „MaNOsphere – demokratiefeindlichen Männerbildern in den Sozial Medien begegnen und widerstehen“ des Trägers Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V. gefördert. Dieses richtet sich vorwiegend an männliche Jugendliche und junge Erwachsene und stärkt deren Medienkompetenz, differenzierte Meinungsbildung und die Akzeptanz vielfältiger Männlichkeitsbilder.

Wiesbaden, 24. Juli 2025

Prof. Dr. Roman Poseck

Anlagen

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
1.	12.01.24	130 StGB	Nordhessen	Fuldabrück	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Ja
2.	12.01.24	130 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Ja
3.	27.01.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Ja
4.	10.02.24	130 StGB	Mittelhessen	Lahnau	PMK -rechts-	Ja	ja	Ja
5.	14.02.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Ja
6.	17.02.24	111 StGB	Mittelhessen	Hessisch Lichtenau	PMK -rechts-	Ja	nein	Ja
7.	17.02.24	255 StGB	HLKA	Wetzlar	PMK -rechts-	Ja	nein	Ja
8.	18.02.24	126 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Ja
9.	19.02.24	241 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Ja
10.	26.02.24	223 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Ja
11.	02.03.24	185 StGB	Südosthessen	Offenbach am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Ja
12.	09.03.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Ja
13.	08.04.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Ja

¹ Mehrfachnennungen der aufgeführten Einzelthemenfelder sind aufgrund mehrdimensionaler Erfassungen möglich

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
14.	15.04.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Ja
15.	17.04.24	188 StGB	Südosthessen	Heusenstamm	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Ja
16.	07.05.24	126 StGB	Westhessen	Wiesbaden	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Ja
17.	11.05.24	185 StGB	Westhessen	Limburg an der Lahn	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Ja
18.	14.05.24	241 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
19.	20.05.24	238 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
20.	27.05.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Ja
21.	28.05.24	192a StGB	Südhessen	Darmstadt	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
22.	29.05.24	130 StGB	Südhessen	Erbach	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
23.	06.06.24	86a StGB	Südosthessen	Rodgau	PMK -rechts-	ja	ja	Ja
24.	09.06.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
25.	09.06.24	241 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
26.	09.06.24	223 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Ja
27.	11.06.24	86a StGB	Nordhessen	Volkmarsen	PMK -rechts-	ja	ja	Ja
28.	24.06.24	185 StGB	Südosthessen	Wächtersbach	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
29.	29.06.24	140 StGB	Südosthessen	Maintal	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Ja
30.	05.07.24	188 StGB	Südosthessen	Hanau	PMK -rechts-	ja	ja	Ja
31.	17.07.24	224 StGB	Nordhessen	Kassel	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Ja
32.	17.07.24	130 StGB	Mittelhessen	Leun	PMK -rechts-	ja	ja	Ja
33.	19.07.24	223 StGB	Mittelhessen	Marburg	PMK -rechts-	ja	nein	Ja
34.	06.08.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Ja
35.	10.08.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Ja
36.	20.08.24	192a StGB	Nordhessen	Fuldabruck	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
37.	26.08.24	130 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
38.	21.09.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
39.	29.09.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
40.	02.10.24	130 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -rechts-	ja	nein	Ja
41.	31.10.24	130 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Ja
42.	05.11.24	185 StGB	Südosthessen	Großkrotzenburg	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Ja
43.	15.11.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Ja

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
44.	13.12.24	250 StGB	Westhessen	Flörsheim am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
45.	22.12.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Ja
46.	22.12.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Ja

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
1.	08.01.24	86a StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
2.	13.01.24	242 StGB	Westhessen	Sulzbach (Taunus)	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
3.	18.01.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
4.	19.01.24	130 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
5.	19.01.24	223 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
6.	26.01.24	188 StGB	HLKA	Wiesbaden	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Nein
7.	26.01.24	86a StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
8.	26.01.24	86a StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
9.	27.01.24	86a StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
10.	30.01.24	303 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
11.	05.02.24	303 StGB	Mittelhessen	Butzbach	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
12.	06.02.24	140 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
13.	10.02.24	303 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Nein

¹ Mehrfachnennungen der aufgeführten Einzelthemenfelder sind aufgrund mehrdimensionaler Erfassungen möglich

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
14.	17.02.24	130 StGB	Mittelhessen	Wetzlar	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
15.	19.02.24	188 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
16.	24.02.24	188 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	nein	ja	Nein
17.	29.02.24	303 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
18.	14.03.24	192a StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
19.	17.03.24	303 StGB	Nordhessen	Guxhagen	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
20.	18.03.24	86a StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
21.	23.03.24	188 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	nein	ja	Nein
22.	25.03.24	303 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
23.	25.03.24	86a StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
24.	31.03.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	nein	Nein
25.	07.04.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
26.	08.04.24	86a StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	Ja	ja	Nein
27.	08.04.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
28.	20.04.24	140 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	nein	ja	Nein
29.	27.04.24	303 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
30.	02.05.24	140 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -ausländische Ideologie-	nein	ja	Nein
31.	03.05.24	192a StGB	Westhessen	Wiesbaden	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
32.	03.05.24	192a StGB	Westhessen	Wiesbaden	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
33.	03.05.24	192a StGB	Westhessen	Wiesbaden	PMK -sonstige Zuordnung-	Ja	ja	Nein
34.	12.05.24	223 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
35.	22.05.24	185 STGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
36.	26.05.24	223 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
37.	27.05.24	130 StGB	Nordhessen	Twistetal-Twiste	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
38.	28.05.24	140 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	nein	ja	Nein
39.	31.05.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
40.	01.06.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
41.	07.06.24	130 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	nein	Nein
42.	08.06.24	303 StGB	Südhessen	Rimbach	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
43.	10.06.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
44.	14.06.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
45.	18.06.24	224 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
46.	21.06.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
47.	23.06.24	303 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
48.	25.06.24	242 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
49.	28.06.24	130 StGB	Nordhessen	Kassel	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
50.	28.06.24	140 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	nein	Nein
51.	28.06.24	130 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	nein	Nein
52.	28.06.24	140 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	nein	Nein
53.	28.06.24	140 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	nein	Nein
54.	29.06.24	242 StGB	Südhessen	Groß-Rohrheim	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
55.	29.06.24	86a StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
56.	10.07.24	130 StGB	Osthessen	Bebra	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
57.	13.07.24	^{192a} StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
58.	26.07.24	242 StGB	Mittelhessen	Marburg	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
59.	31.07.24	130 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
60.	02.08.24	303 StGB	Westhessen	Mainz-Kastel	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
61.	02.08.24	241 StGB	Mittelhessen	Gießen	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
62.	03.08.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
63.	10.08.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
64.	10.08.24	223 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
65.	14.08.24	130 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
66.	14.08.24	188 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
67.	19.08.24	86a StGB	Osthessen	Fulda	PMK -rechts-	ja	nein	Nein
68.	20.08.24	130 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
69.	22.08.24	130 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
70.	28.08.24	140 StGB	BKA	Wiesbaden	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
71.	03.09.24	86a StGB	Nordhessen	Kassel	PMK -rechts-	ja	ja	Nein
72.	15.09.24	303 StGB	Westhessen	Oberursel (Taunus)	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
73.	06.10.24	86a StGB	Südhessen	Darmstadt	PMK -rechts-	ja	nein	Nein
74.	06.10.24	^{192a} StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -rechts-	ja	nein	Nein
75.	11.10.24	303 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
76.	14.10.24	130 StGB	Südhessen	Darmstadt	PMK -ausländische Ideologie-	ja	ja	Nein

Nr.	Tatzeit	Zähldelikt §§	Polizeipräsidium	Ort	Phänomenbereich	Hasskriminalität ¹		TV
						sexuelle Orientierung	Geschlechts- bezogene Diversität	
77.	17.10.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
78.	31.10.24	224 StGB	Westhessen	Hofheim am Tausus	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
79.	08.11.24	303 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein
80.	12.11.24	249 StGB	Westhessen	Hofheim am Tausus	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
81.	14.11.24	224 StGB	Westhessen	Kriftel	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
82.	17.11.24	224 StGB	Westhessen	Hofheim am Tausus	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
83.	20.11.24	224 StGB	Westhessen	Hofheim am Tausus	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
84.	11.12.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
85.	19.12.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
86.	20.12.24	224 StGB	Westhessen	Hofheim am Tausus	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	nein	Nein
87.	20.12.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
88.	20.12.24	185 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	nein	ja	Nein
89.	21.12.24	130 StGB	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	PMK -sonstige Zuordnung-	ja	ja	Nein